

Themen & Termine Winter 2022
Gammelshausen & Gute Kommunikation

Liebe Mitglieder und Freund*innen des BUND RV Neckar-Alb,

vielfältiger Lesestoff für lange Abende:

Themen aus der Region

- ♣ Gemeinsam mit Anderen durch Wald und Flur streifen, den Grün in der Stadt aufspüren und Neues entdecken - das möchte der BUND Kindern ermöglichen. Dazu organisierte unsere Kindergruppenregionalbetreuerin Mirjam Schostek auf der Olgahöhe eine erste **Aktion für 6-8 Jährige** mit. [Hier](#) der Bericht.
- ♣ Manche Kommunen im Ländle erkennen immer noch nicht den Wert von [geschützten Streuobstwiesen](#), laut § 33a „im überwiegenden öffentlichen Interesse“. Teure, von Einfamilienhäusern geprägte Neubaugebiete zählen für sie mehr als vielfältige Lebensräume. Und weil's angeblich so drängt, beantragen aktuell und [Weilen unter den Rinnen in den „Wettegärten“](#) und [Rottenburg im Gebiet „Oberes Feld/Schelmen“](#) die **vorzeitige Rodung der Streuobstbestände** (also noch vor der Beteiligung von Verbänden und Bürger*innen) und damit die Vernichtung von Habitaten z. B. für geschützte Fledermaus-, Vogel- und Käferarten. Der BUND OV Rottenburg engagiert sich für den Erhalt des „Schelmen“- gern unterstützen! Wir hoffen, dass die Naturschutzbehörden naturschutzfachlich und - rechtlich unabhängig entscheiden können.
- ♣ Nicht nur in [Gammelshausen](#) sondern auch im Landkreis Tübingen und anderswo: Der **flächenfressende Neubau von Einfamilienhäusern** wird aufgrund der aktuellen Krise **riskant und zu teuer**. Umso wichtiger ist es, bezahlbaren, ["suffizienten" Wohnraum](#) durch Bau oder Umbau zu fördern.
Günstiger wird Wohnraum übrigens auch, wenn man auf eine **Tiefgarage** (aktuelle Neubaukosten/ Stellplatz: Rund 50.000€!) **verzichtet**. Natürlich bedeutet das nicht, dass stattdessen weitere öffentliche Flächen zu PKW-Stellplätzen werden, sondern besserer ÖPNV, besseres Radwegenetz und Carsharing.
- ♣ Die regionale [Artenschutzmanagement gGmbH](#), Teilnehmerin am SWT-Umweltpreis, stellt Fachbeiträge und Datensammlungen über Arten und Biotopen frei zur Verfügung. Beispielhaft!
- ♣ BUND- und NABU-Aktive besuchten eine vom Dialogforum Energiewende & Naturschutz organisierte Fortbildung für **gute Kommunikation**. [Hier](#) Bericht und Fotos.
- ♣ **Weltbewusst Tübingen** sucht neue Mitwirkende, die Interesse haben **konsumkritische Rundgänge** selbst durchzuführen. In diesem Fall über bildung@weltladen-tuebingen.de Kontakt aufnehmen. [Hier](#) weitere Informationen.
- ♣ [Bürgerbeteiligung Radwegenetz Tübingen](#): Bereits im Rahmen von Stadtradel-Wettbewerben und anderen Beteiligungsprozessen konnten Bürger*innen Vorschläge einbringen. Außerdem erstellten Initiativen und Verbände dieses [Papier](#). Sie versuchten darüber hinaus, die Verkehrsplanungs-abteilung zur Behebung von teils **gefährlichen Schwachstellen im Radnetz** zu beraten. Man darf gespannt sein, wie viele der Vorschläge, die im Rahmen dieser Bürgerbeteiligung eingehen, umgesetzt werden. Übrigens ist zumindest in der Kernstadt, weniger jedoch für Radpendler*innen aus den Teilorten ein ["Superradwegenetz"](#) geplant.
- ♣ Nicht immer ist's der „böse Wolf“! Laut dieser [PM](#) des Umweltministeriums hat eine genetische Untersuchung Klarheit gebracht: Es war wie schon kurz zuvor bei Lahr ein **wildernder Hund**, der das Schaf auf dem Gemeindegebiet Rosenfeld im Zollernalbkreis getötet hat.

Über den regionalen Tellerrand hinaus

- ♣ die **„Black-Friday“-Rabattaktionen** laufen wieder an. Meist Schnäppchen mit negativen ökologischen und sozialen Folgen. Nicht nur deshalb sollte man sich fragen: Spare ich tatsächlich, wenn ich mich zum Kauf von Produkten verleiten lasse, die ich vielleicht gar nicht benötige?
Der BUND informiert über den **„wahren Preis“**. Wie wär's mit **„Zeit anstatt Zeug“** schenken?

♣ Der BUND BW hat eine **Klimastudie** mit drei Szenarien für eine klimaneutralen Energieversorgung Baden-Württembergs und seiner 12 Regionen erstellen lassen. Eine Kurzinformatio findet man [hier](#), die ganze Studie kann man [hier](#) lesen.

♣ Sehenswert ist dieser [Film von arte](#) über **TOTAL** und weitere Erdölkonzerne. Besonders spannend wird es ab Minute 17, wenn man erfährt, dass Total **bereits 1971 Erkenntnisse zur globalen Erwärmung** im Zusammenhang mit dem CO₂-Ausstoß durch Erdölverbrennung vorlagen.

♣ Über Klimafolgen des Krieges in der Ukraine veröffentlicht die Tagesschau einen [Faktenfinder](#). Skurril: „Kuriöserweise streiten sich Russland und die Ukraine sogar darum, **welchem Land die CO₂-Emissionen** in den von Russland völkerrechtlich annektierten Gebieten angerechnet werden - **beide beanspruchen die Emissionen für sich**, um ihren territorialen Anspruch zu untermauern.“

♣ Was wäre, wenn wir nicht mit kostenaufwändigen „Trial - and Error“-Einzelmaßnahmen versuchen würden, **Wälder klimaresilienter** zu machen, sondern die Waldökosysteme weitgehend „selbst machen lassen“. Dieses [spannende Experteninterview](#) regt zum Nachdenken an. Übrigens lässt sich auf dem [Lotharpfad](#) gut selbst beobachten, wie erfolgreich sich ein durch den Sturm „Lothar“ zerstörter Forst zu einem vielfältigen und - trotz der jüngsten Dürreperioden - „saftiggrünen“ Mischwald entwickelt.

♣ Die hübsche, insektenfreundliche und robuste **Kleine Braunelle** wurde zur [Blume des Jahres](#) gekürt. Mit dieser Vergabe wird an den Verlust heimischer Wildblumen erinnert.

♣ **Sinnvolle Weihnachtsgeschenke** gesucht?

- Bei uns gibt es handgefertigte [Futterhäuschen, Nistkästen oder Wildbienennisthilfe](#)

- Für Kinder und Eltern/ Erzieher*innen: Ein Abo der BUNDjugend-Zeitschrift [Manfred Mistkäfer](#)

- Das neue 242 Seiten starke [BUND-Jahrbuch „Bauen & Renovieren“](#) ist erschienen. Von Fördermitteln für Sanierungsmaßnahmen bis zu klimapolitischen Zielen eine rundum lesenswerte Publikation!

Unsere [Terminseite](#) wird kontinuierlich aktualisiert. Kennen Sie/kennst Du Themen und Termine mit regionalem Bezug für diesen Newsletter? – Gerne melden!

Da die Formatierung unseres Newsletters bei manchen Empfänger*innen verloren geht, hier als [pdf](#). Doppelsendungen bitten wir zu entschuldigen.

Newsletter abbestellen? – Einfach eine kurze Mail an bund.neckar-alb@bund.net schicken

Viele Grüße aus dem BUND-Büro

Barbara Lupp und Elena Klaiber



Herbststimmung am Albtrauf bei Neuffen (Foto: B. Lupp)